

**In tiefer Nacht trifft uns die Kunde:  
Der Lauf des Morgensterns beginnt.  
Ein Menschensohn ist uns geboren,  
„Gott wird uns retten“ heißt das Kind.**

**Tut auf das Herz, glaubt euren Augen,  
Vertraut euch dem Geschauten an;  
Denn Gottes Wort stieg aus der Höhe  
und ist uns menschlich zugetan.**

**(Huub Oosterhuis, Gotteslob Nr. 809)**

**Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Gottes spürbare Wegbegleitung  
im Neuen Jahr 2025  
wünschen**

**Pfarrass. Maria Hadwiger    Pfr. Goran Dabic  
und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates**

Foto: M.H.

**Seelsorgestelle Unken, 5091 Unken, Niederland 42**

**Tel. 0676/8746-5091 oder 06589 / 4228**

**pfarre.unken@eds.at /**

**<https://www.pfarrverband-saalachtal.at>**



**Ausgabe  
10**

**KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG  
SEELSORGESTELLE UNKEN**



# **Weihnachten 2024**

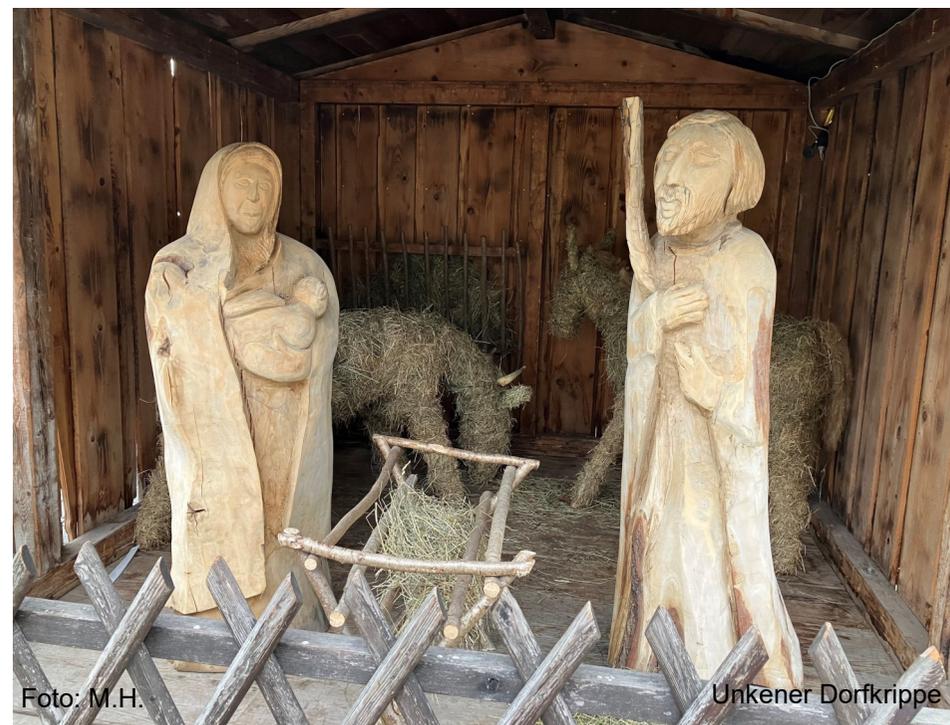


Foto: M.H.

Unkener Dorfkrippe

**„Der wahre Friede ist vom Himmel herabgestiegen!“  
(aus dem Eröffnungsvers der Christmette)**

## Ein sicheres Mittel in unsicheren Zeiten

„Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdbereich kommen.“ Mit diesen dramatischen Worten Jesu sind wir im Evangelium vom 1. Adventssonntag liturgisch in die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest hineingeführt worden. Worte, die kaum aktueller sein könnten, angesichts der politischen Situation in Europa und darüber hinaus. Damals wie heute wird **in unruhigen, unsicheren Zeiten ein Retter und Messias herbeigesehnt**, der alles wieder ins Lot bringt und Zeiten der Ruhe und Sicherheit anbrechen lässt.



Gerne hätten wir in unserem Leben alles im Griff und wüssten für die Probleme und Herausforderungen, die uns begegnen, *die Lösung, die Antwort*, und alles wird gut. Auch wenn wir manches *aus eigener Kraft* bewerkstelligen können, kommen wir auch immer wieder einmal an unsere Grenzen. Jesus kennt unsere Begrenztheit und darum bietet er uns ein „Hilfsmittel“, eine Kraftquelle an, aus der wir immer neu Mut, Kraft, Zuversicht schöpfen können. Mit dem Zuruf „**Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!**“ *klingt daher dieses herausfordernde Evangelium des 1. Adventssonntags aus.*

Die Wirksamkeit und der Wert des Betens wird oft unterschätzt, weil alles, was in einer geistigen Ebene geschieht, nicht sofort sichtbar und wahrnehmbar ist. Die Früchte des Gebets lassen sich meist erst „mit Verspätung“ ernten. Dennoch hat es eine Wirkung - bei dem, der betet, und bei dem, für den gebetet wird.

Es ist einem Zufall zu verdanken, dass die Wirksamkeit des Betens vom Japaner Masuro Emoto Ende der 1980er Jahre tatsächlich sichtbar gemacht und nachgewiesen werden konnte. Er fotografierte eingefrorene Wasserkristalle unter Mikroskop.



Infoblatt Forum Familie

## Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2024, 24-Stunden erreichbar

|   |              |
|---|--------------|
| Krisenintervention Salzburg                                     | 0662 433351  |
| Telefonseelsorge Notrufnummer                                   | 142          |
| Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen            |              |
| Frauenhelpline gegen Gewalt                                     | 0800 222555  |
| Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg                           | 0800 449921  |
| Frauennotruf Innergebirg  | 0664 5006868 |
| Frauenhaus Pinzgau  | 06582 743021 |
| Männerinfo  | 0800 400777  |
| Telefonische Gesundheitsberatung                                | 1450         |
| Kindernotruf  | 0800 567567  |
| Krisenhotline für Schwangere                                    | 0800 539935  |
| Hebammenzentrum Oberpinzgau                                     | 0664 1903130 |
| Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen | 147          |
| Polizei   | 133          |
| Rettung   | 144          |
| Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte                          |              |
| per SMS und Fax   | 0800 133133  |
| geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)             |              |

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg,  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie), [facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)

## Der Kirchenbeitrag - Bonusaktion

Die **Kirchenbeiträge** stellen in der Erzdiözese Salzburg über 80% der Einnahmen dar. Die Kirche finanziert damit

- 209 Pfarren und 8 Seelsorgestellen
- über 120 Eltern-Kind-Zentren
- 21 kirchliche Kindergärten
- 17 Schulen mit mehr als 5200 SchülerInnen
- 320 Kirchen und über 400 kirchliche Gebäuden
- 15 Bildungs-, Tagungs- und Exerzitienhäuser
- 165 örtliche Bildungswerke
- Partner- und Familienberatung
- Haus für Mutter & Kind
- Telefon- und Internetseelsorge
- und vieles mehr.

Übrigens: Sie können 50% Ihres Kirchenbeitrags einem bestimmten Zweck **widmen!**



**Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...**

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März und sparen Sie dadurch 4 Prozent!

**= mehr Geld für unsere Pfarre!**

Auch unsere Pfarre bekommt 4 Prozent Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen – weil Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung steht und die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten. [www.meinbeitragwirkt.at](http://www.meinbeitragwirkt.at)

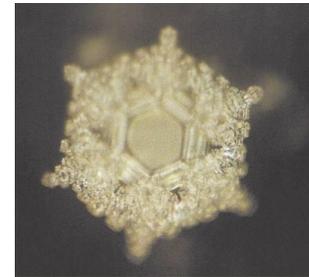


Der **Pfarrgemeinderat** und einige **Firmlinge** sind heuer als **Anklöckler** unterwegs und bringen **mit ihren Liedern adventliche Grüße und die frohe Botschaft von der Geburt des Jesuskindes in eure Häuser.**



Wasser, das vor dem Einfrieren guten - gesprochenen oder schriftlichen Worten ausgesetzt war, bildete schöne, kunstvolle Wasserkristalle aus. Wasser, das negativen und bösen Worten ausgesetzt war, bildete unförmige, unscharfe, unansehnliche Kristalle.

Dieses überraschende Ergebnis veranlasste ihn, in der Folge auch die **Wirkung von Gebet**, das ja auch aus guten Worten besteht, zu „überprüfen“. Wasserproben wurden vor und nach einem Gebet untersucht - Wasserproben, die im selben Raum, in dem gebetet wurde, aufgestellt waren, aber auch welche, die in einem anderen Raum, in einer anderen Stadt oder auch auf einem anderen Kontinent (!) aufgestellt waren. Die Wasserqualität aller



Wasserkristall, dem die Worte „Liebe und Dankbarkeit“ zugesprochen wurden

Proben - auch in der Ferne - verbesserte sich messbar, und die Kristalle nach dem Beten waren erkennbar klarer, schöner, gleich-mäßiger, als vor dem Beten. Wenn man bedenkt, dass auch der Mensch zu etwa 70% aus Wasser besteht, hat das Beten für jeden von uns eine **positive Auswirkung** und auch für diejenigen, für die wir beten.

Nicht umsonst ruft auch die Muttergottes in Fatima, Lourdes, Medjugorje und anderen Orten immer wieder zum Gebet auf. Die Bedeutung des Betens ist in der anderen Welt „drüben“ bestens bekannt und wird daher unermüdlich beworben.

„**Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!**“ Diese Worte Jesu sind uns auf dem Weg durch diesen Advent und darüber hinaus mitgegeben. Lassen wir uns darauf ein und tragen wir mit jedem Gebet dazu bei, dass unsere Zeit besser wird und der Weihnachtsfriede in der ganzen Welt ankommen kann. (M.H.)

Das wünscht mit vorweihnachtlicher Freude

Maria Hadwiger, Pfarrassistentin



## Caritas-Aktionen und -sammlungen

# Caritas &Du Wir helfen.



Im November wurde in Unken, wie auch bereits letztes Jahr, die **Gabekorb-Aktion** der Caritas durchgeführt. Allen die diese Aktion unterstützt haben und Lebensmittel abgegeben haben, ein **herzliches Vergelts Gott!**

Die Sammlung heuer hat jedoch **sehr deutlich sichtbar gemacht**, dass es zunehmend weniger Personen möglich ist, caritative Spendenaufrufe zu unterstützen, weil mehr und mehr jeder selber den Gürtel aufgrund der **Teuerungen** enger schnallen muss. Eine Tatsache, die man nicht wegleugnen kann.

**In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass von den Spenden der jährlichen Caritas-Haussammlung im März jedes Jahr 40 % der gegebenen Geldspenden in unserer Pfarre Unken verbleiben, um in finanziellen Notfällen helfen zu können. Von diesen Spenden konnten heuer in Unken € 1.500,00 weitergegeben und damit geholfen werden.**

**Wir möchten alle Unkenerrinnen und Unkenner, die zur Zeit finanziell nur schwer über die Runden kommen, ermutigen, sich im Pfarrbüro zu melden. Die vorhandenen Spendengelder sollen sinnvoll genutzt und weitergegeben werden, nicht auf dem Sparsbuch gebunkert bleiben.**

Und bei dieser Gelegenheit möchten wir auch die kommende **Caritas-Haussammlung** hinweisen, die es im kommenden **März** wieder geben wird. Wem es möglich ist zu helfen, der hilft doppelt: **im eigenen Ort und in der eigenen Diözese.** Die Spendengelder der **März-Sammlung** bleiben in der eigenen Diözese und werden nicht für Projekte in sogenannten Dritte-Welt-Ländern weitergegeben. **Vergelts Gott auch hier allen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit dazu beitragen, dass Mitmenschen rasch und relativ unbürokratisch geholfen werden kann.**

## 2. Unkenener Kripperl-Roas

Am **Donnerstag, 28.12.2024** findet um **15.00 Uhr** auch heuer wieder eine Kripperl-Roas mit Anni Haitzmann statt.

**Beginn** ist in der **Pfarrkirche** bei der Kirchen-Krippe. Dann machen wir uns auf die "Roas" entlang der Kripperl in den diversen Fenstern. Endstation ist bei der Dorfkippe am Dorfplatz. Bei den einzelnen "Stationen" werden Hirtenlieder, etc. gesungen.



**Herzlichen Dank!**

... allen, die beim **Grabgestecke-Binden** tatkräftig mitgeholfen haben und an Angelika fürs Organisieren, Einkaufen, Vorbereiten! **Erlös: € 2.800,62**



Rollstuhlkind Pirmin hat die Schaukel freudestrahlend eingeweiht.

**Danke den Jungscharkindern und allen, die dieses Projekt so großzügig unterstützt haben und ein besonderer Dank an Jungscharleiterin Lisi Hohenwarter, die federführend hinter dieser Idee stand.**





## Die Rollstuhl-Schaukel ist da!



Die Unkener Jungschar Kinder haben in den letzten Monaten erfolgreich ein großartiges Projekt umgesetzt. Initiiert durch die Auslobung eines Regionalförderpreises der Raika Unken entstand in der Gruppe die Idee, eine Rollstuhlschaukel für den Kinderspielplatz anzuschaffen. Erster Erfolg dieser Idee: der 1. Platz des Regionalförderpreises und die ersten € 3.000,00 waren beisammen. Die Jungschar Kinder fertigten mit PGR-Obmann Martin Seidl (Betonsteine fürs Fundament an und backten Lebkuchenherzen), die Unkener Frauen und weitere Vereine sowie ansässige Firmen unterstützten die gute Sache. Zusammen wurde die erforderliche Summe von € 13.000,00 mehr als aufgebracht. Der Spendenüberschuss wird der Gemeinde Unken übergeben für eine weitere Anschaffung für ein barrierefreies Unken. Im Rahmen einer kleinen Segnungsfeier wurde die Rollstuhlschaukel am 23.11. offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Segnungsfeier am Spielplatz mit PfAss. Maria und den Jungscharkindern



Ein herzliches **Dankeschön** an Ingrid Lohfeyer und Johanna Krimbacher für 20 Jahre Lektorendienst und an Norbert Herbst für unglaubliche 60 Jahre Lektorendienst!



## Krankenkommunion



Eine Einladung an alle, denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) möglich ist, an der Eucharistiefeier in der Kirche teilzunehmen:

Auf Wunsch komme ich gerne ins Haus! Im Rahmen einer kleinen **Kommunionfeier** ist der Kommunionempfang **auch zu Hause möglich!**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0676 / 8746-5091 bei Pfarrassistentin Maria Hadwiger.

**So, 15.12. 3. Adventsonntag (m. Weihbischof Hansjörg Hofer)**

**10:00** f. Hermann Hinterseer zum Sterbebed. m.E. aller aus dem Haus Verstorbenen  
f. Erika Wimmer / v. Evelyn Stögbuchner  
f. Mutter Maria Haider m.E. a.a.d.H. Verstorbenen

*Musikal. Gestaltung: Männerchor St. Martin*

*Das ewige Licht brennt aus Dankbarkeit.  
Das ewige Licht brennt für Raimund Fuchs.*

Mi, 18.12. **18:00 Rosenkranzgebet**

**Do, 19.12. Lichter-Rorate (Wortgottesfeier mit PfAss. Maria)**

**19:00** f. Berta Dürnberger zum Sterbebedenken  
f. alle armen Seelen / Seelenstöckl

*musikalische Gestaltung: Phantom Musi*

**So, 22.12. 4. Adventsonntag (m. Weihbischof Hansjörg Hofer)**

**10:00** f. Leopold Schmuck / v. Hildegard Flatscher, Auer  
f. Zenzi Schmuck zum Sterbebedenken

*Musikal. Gestalt.: Theresa, Hannah und Kathrin*

*Das ewige Licht brennt für Gatten und Vater Adi Dankl (Schmied).  
Das ewige Licht brennt für Steffi.*

**Di, 24.12. der 4. Adventwoche / Heiligabend**  
**16:00 Kindermette (Wortgottesfeier mit PfAss. Maria,**  
mit Krippenspiel der 4. Klasse Volksschule)

**23:00 Christmette (Festgottesdienst m. Pfr. Goran)**  
f. Eltern Elisabeth und Sepp Faistauer  
f. Herbert Auer



*Musikal. Gestaltung: Alexander und Freunde  
(Zugin und Bläserensemble)*

**Mi, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn (m. Aushilfspriester)**

**10:00** f. Gatten u.Vater Adi Dankl (Schmied) z. Sterbebed.

*Musikalische Gestaltung: Bläser-Ensemble*

**Do, 26.12. Hl. Stephanus, 1. Märtyrer (Pfr.i.R. Ernst/Angelika)**

**10:00** f. Steffi zum Namenstag m.E. von Lukas

*Musikalische Gestaltung: Flöten-Ensemble*

**So, 29.12. Fest der Hl. Familie / Wortgottesf. (PfAss. Maria)**

**10:00** Bruderschaftsamt f. Erna Leitinger (Hammerschmied)

f. Anna Wohlschlager zum Sterbebedenken  
m.E. von Jakob Wohlschlager

*Musikalische Gestaltung: Klarinetten-Ensemble*

*Das ewige Licht brennt aus Dankbarkeit.*

*Das ewige Licht brennt für Ernst Leitinger.*

**Di, 31.12. Jahresschluss-Dankgottesdienst (m. Pfr. Goran)**

**16:00** f. alle armen Seelen / Seelenstöckl

*Musikal. Gestaltung: Emily Middleton (Orgel)*

**Mi, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr**

**10:00 Hl. Messe mit Pfr. Goran**

f. Ernst Leitinger zum Sterbebedenken

*Musikalische Gestaltung: Bläser-Ensemble*

**18:00** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**Fr, 03.01. 19:00 Eucharistische Anbetung****So, 05.01. 2. Sonntag nach Weihn. (Wortgottesf./PfAss.Maria)**

**10:00** f. Elisabeth Faistauer / v. Resi Hochleitner

*Musikalische Gestaltung: Ensemble „Saitenknepf“, Lofer*

Das ewige Licht brennt für Eltern Johanna und Josef Friedl.

Das ewige Licht brennt für Katharina Rosenzweig.

**Mo, 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn / (Pfr. Goran)**

**10:00** Bruderschaftsamt f. Rosa Posch

*Musikalische Gestaltung: Sternsinger und Jungschar*

**Beichtgelegenheit nach telefonischer Vereinbarung:**

**Pfr. Goran Dabic:** Tel.Nr. 0676/8746-5090

**Maria Kirchental:** 10:00-10:45 vor Sonn-/Feiertags-Gottesdiensten